Stammtisch 16.07.2019

BI Pro Stadtwald C4
16.07.2019

Agenda

1. Aktuelles seit dem letzten Stammtisch

- Termin mit dem Regierungspräsidium
- Gemeinsame Erklärung der Fraktionen
- Parken im C4 am 07.07.2019
- BI in sozialen Medien
- Danksagung an Verwaltung und Fraktionen
- MdL Daniel Born im Stadtwald

2. Internes

- Größe der BI
- Finanzen

3. Planung des Regierungspräsidiums

- Erweiterung in Hockenheim
- Neue LKW-Parkkonzepte
- Pläne
- Alternativstandort
- Fazit

4. Geplante Aktivitäten

- Flyer-Verteilung
- Transparente
- Aktivitäten mit Politikern

© 2019 BI Pro Stadtwald C4. Alle Rechte vorbehalten.

1. Aktuelles seit dem letzten Stammtisch

Termin mit dem Regierungspräsidium am 26.06.2019

Der Termin beim Regierungspräsidium Karlsruhe (Referat 44: Straßenplanung) kam über eine Anfrage der BI über die Plattform www.fragdenstaat.de zustande.

Bei diesem Termin haben wir neue Informationen zu den Planungen des Regierungspräsidiums zur Erweiterung der Rastanlage "Am Hockenheimring West" erhalten.

Details im Abschnitt ‚Planung des Regierungspräsidiums‘.

© 2019 BI Pro Stadtwald C4. Alle Rechte vorbehalten.

Gemeinsame Erklärung der Fraktionen am 02.07.2019

Um der BI den Rücken zu stärken und um deutlich zu machen, dass die Stadt geschlossen hinter ihr steht, haben sich die Fraktionen auf eine gemeinsame Erklärung geeinigt, die von allen fünf Fraktionsvorsitzenden unterschrieben wurde. Gegenüber dem Regierungspräsidium Karlsruhe soll deutlich gemacht werden, dass der Gemeinderat in dieser Frage eine einheitliche Position hat und nicht gewillt ist, die Erweiterung der Rastanlage widerspruchslos hinzunehmen.
Wir begrüßen diese Erklärung sehr, denn sie bestätigt, dass die BI nicht alleine kämpft.

Gemeinsame Erklärung
Alle Fraktionen sind sich einig, dass eine Vergrößerung der Rastanlage „Am Hockenheimring West“ abgelehnt werden muss. Der Grüngürtel entlang der Autobahn A6 hat eine wichtige Funktion als Immissions-, Lärm-, Klima- und Sichtschutz für die Stadt Hockenheim. Er ist diesbezüglich von der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg entsprechend klassifiziert. Darüber hinaus dient er als Naherholungsgebiet für die Hockenheimer Bürger. In direkter Nachbarschaft zur geplanten neuen Rastanlage sind mehrere Sportanlagen und in weniger als 200 Meter Entfernung ein kinderreiches reines Wohngebiet mit Kindergärten und einer Schule. Auf diesen Grüngürtel kann nicht verzichtet werden. Auch der Hockenheimring hat seinen Beitrag dazu geleistet und seinen Verzicht auf eine Nutzung des Stadtwalds C4 zum Campen und Parken erklärt. Die Forstverwaltung wird diesen Herbst mit der Wiederaufforstung beginnen. Die Fraktionen begrüßen und unterstützen die Aktivitäten der Bürgerinitiative Pro Stadtwald C4 zum Erhalt des Waldes und zur Verhinderung der Erweiterung der Rastanlage. Oberbürgermeister Dieter Gummer hat sich in der Gemeinderatssitzung vom 30. April 2019 klar gegen die Erweiterung der Rastanlage ausgesprochen. Die Fraktionen des Gemeinderates unterstützen die Aussage der Stadtverwaltung. Die Fraktionen beziehen die klare Stellung, dass von Seiten des Regierungspräsidiums auf Waldrodungen zu verzichten ist. Sie sind sich einig, dass die Stadt keinen Quadratmeter Stadtwald abgibt und notfalls rechtliche Schritte einleiten wird, um die Erweiterung der Rastanlage zu verhindern.

© 2019 BI Pro Stadtwald C4. Alle Rechte vorbehalten.

Parken im C4 am 07.07.2019

Am 07.07.2019 wurde in einem Teilbereich von C4 geparkt. Vorher wurde angrenzend an das VfL-Grundstück die Vegetation entfernt.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat diesbzgl. eine Anfrage an die Stadtverwaltung gestellt.

In der Gemeinderatssitzung vom 10.07.2019 teilte die Verwaltung mit:

- dass keine Genehmigung für die Arbeiten in C4 erteilt wurde
- Die Arbeiten vom VfL veranlasst wurden
- Die Stadtverwaltung hatte offiziell keine Kenntnis über die durchgeführten Maßnahmen.
- Die Forstverwaltung wird sich mit dem VfL wegen der Renaturierung der Fläche in Verbindung setzen.

© 2019 BI Pro Stadtwald C4. Alle Rechte vorbehalten.

BI in sozialen Medien

Seit dem 07.07.2019 ist die BI in sozialen Medien präsent:

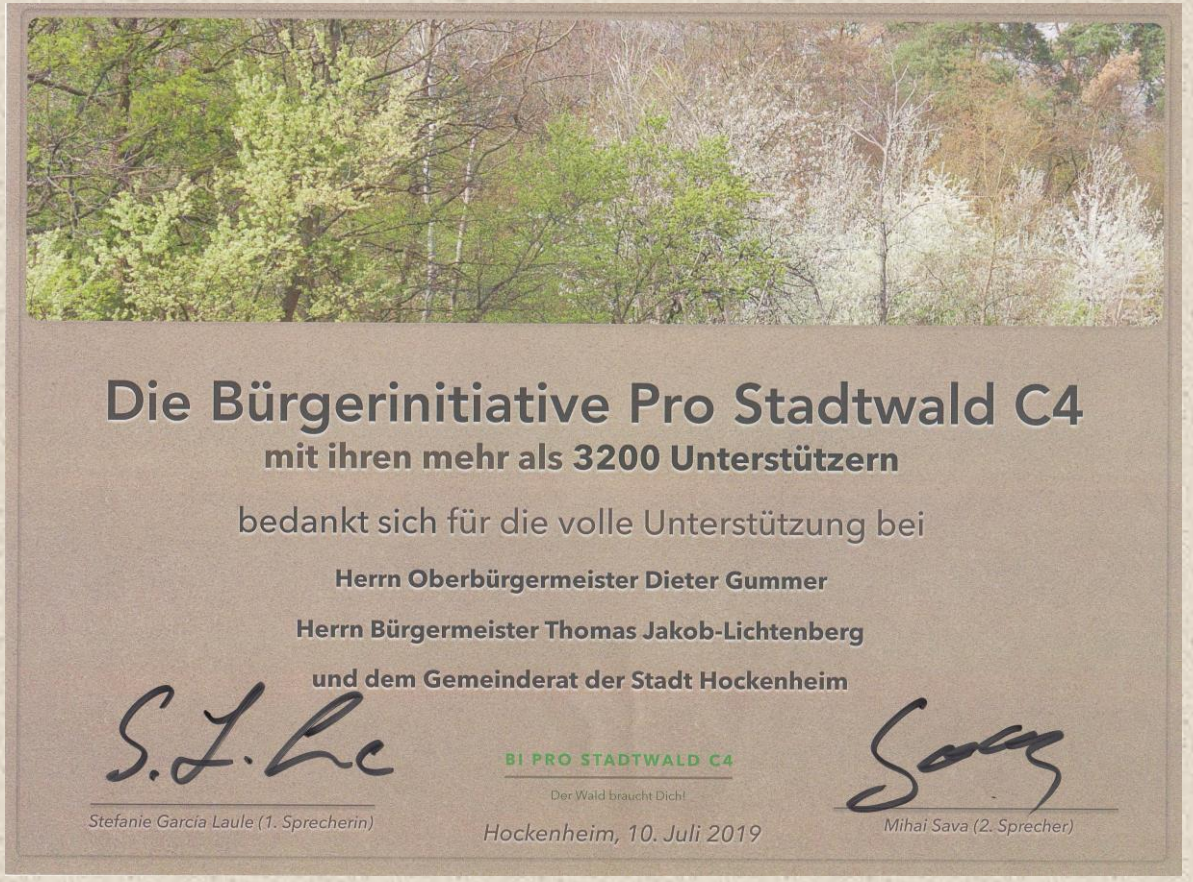
- Facebook https://www.facebook.com/BIProStadtwaldC4
- Instagram https://www.instagram.com/bi_pro_stadtwald_c4/?hl=de

Alle aktuellen Infos gibt es weiterhin auf www.bi-prostadtwald-c4.de

© 2019 BI Pro Stadtwald C4. Alle Rechte vorbehalten.

Danksagung am 10.07.2019 in der Gemeinderatssitzung

Die BI hat sich bei OB Gummer, BM Jakob-Lichtenberg und den Fraktionen des Stadtrats bedankt.



© 2019 BI Pro Stadtwald C4. Alle Rechte vorbehalten.

MdL Daniel Born im Stadtwald am 13.07.2019

Der Landtagsabgeordnete Daniel Born (SPD) besuchte den Stadtwald C4. Die BI informierte ihn über den aktuellen Kenntnisstand der Planungen des Regierungspräsidiums. Herr Born sagte zu, sich für uns einzusetzen und einen Brief an das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg und evtl. auch an das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur zu schicken. Ein weiterer Schritt könnte eine Anfrage im Landtag sein.

© 2019 BI Pro Stadtwald C4. Alle Rechte vorbehalten.

2. Internes

Größe der BI

Wir sind die größte BI in Hockenheim

- Mehr als 3300 Unterschriften
- Mehr als 450 Empfänger auf E-Mail-Verteiler

Unterschriftslisten liegen noch in Geschäften und Praxen aus.

Ca. 8500 von 10000 Flyern sind verteilt.

Wir wollen bis ca. Mitte August weiter Unterschriften sammeln.

© 2019 BI Pro Stadtwald C4. Alle Rechte vorbehalten.

Finanzen Stand 14.07.2019

Seit dem letzten Stammtisch haben wir Spenden in Höhe von 130 EUR erhalten.

Wir hatten Ausgaben von 30 EUR (Danksagung Gemeinderatssitzung).

Der Saldo beträgt 188,54 EUR.
Dies wird vermutlich nicht für die nächsten Ausgaben (Transparente) reichen. Hierfür erwarten wir Ausgaben von ca. 250 EUR.

© 2019 BI Pro Stadtwald C4. Alle Rechte vorbehalten.

3. Planung des Regierungspräsidiums

Haftungsausschluss

Die folgenden Folien basieren auf Informationen, die wir beim Termin am 26.06.2019 beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 44 (Straßenplanung), erhalten haben.

Die uns gezeigten Unterlagen wurden uns nicht zur Verfügung gestellt und wir durften sie nicht fotografieren. Die folgenden Details basieren auf unseren Mitschriften und unserem Gedächtnis. Sie können von der vom RP vorgestellten Planung (leicht) abweichen.

Das RP teilte uns mit, dass die Planung nicht abgeschlossen ist. Insofern stellen die Informationen eine Momentaufnahme mit Stand 26.06.2019 dar.

© 2019 BI Pro Stadtwald C4. Alle Rechte vorbehalten.

Erweiterung Rastanlage ‚Am Hockenheimring West‘

Es ist geplant, die Rastanlage auf der bisherigen und zusätzlicher Fläche neu zu erbauen. Hierfür werden der gesamte Bundeswald und fast die Hälfte des Stadtwaldes C4 gerodet.

Sie wird eine Kapazität für 140 LKW, 8 Busse und 70 PKW haben. Bisherige Kapazität: 50 LKW, 70 PKW.

Zwischen Autobahnfahrbahn und Rastanlage wird eine Lärmschutzwand errichtet. Dies ist gesetzlich zum Schutz der ruhenden LKW-Fahrer erforderlich. Die Rastanlage wird von einem Sichtschutzwall (Höhe ca. 4 Meter) umrandet.

Die Entfernung zum nächsten Wohngebiet beträgt ca. 180 Meter.

Es gibt zwei Alternativen der Planung, die sich nur in der Art des LKW-Parkens unterscheiden (Rückwärtsparken oder Kompakt-Parken, Erklärung auf nächster Folie).

Lärmberechnungen, Immissionsberechnungen und Naturschutzuntersuchungen laufen und sind nicht abgeschlossen.

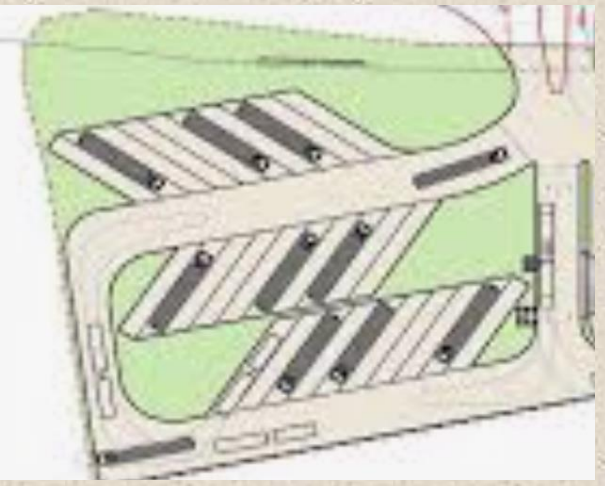
© 2019 BI Pro Stadtwald C4. Alle Rechte vorbehalten.

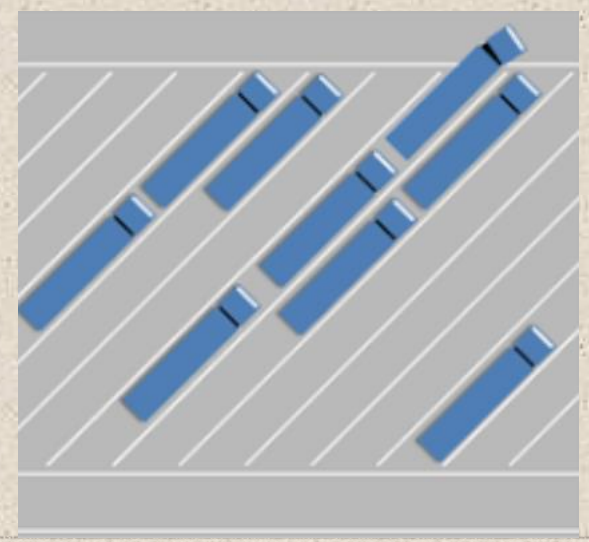
Höhere Auslastung der Fläche durch neuartige Parkkonzepte für LKWs

Pro Flächeneinheit werden mehr LKW-Stellplätze bereitgestellt als bei konventionellen Rastanlagen.

Zwei Alternativen sind für Hockenheim geplant:

- Rückwärtsparken
  - LKWs fahren an ihrer Haltebucht vorbei und fahren dann rückwärts in schräg angeordnete Stellflächen ein. Die Ausfahrt erfolgt vorwärts direkt in die vorhandene Fahrgasse. Hierdurch entfällt die ansonsten zum Einfahren in die Parkplätze erforderliche zweite Fahrgasse.
  - Diese Parkmethode führt vermutlich zu einer etwas höheren Abgasbelastung.
- Kompaktparken
  - Stellplätze werden durch ein Parksystem vergeben. Der Fahrer muss seine Abfahrtzeit angeben und ihm wird ein Stellplatz zugeordnet hinter einem LKW, der vor ihm abfährt. Bei dieser Methode parken 3 LKWs hintereinander. Ein LKW kann nur wegfahren, falls der LKW vor ihm schon weggefahren ist. Hierdurch wird die Anzahl der Fahrgassen reduziert.





© 2019 BI Pro Stadtwald C4. Alle Rechte vorbehalten.

Plan der neuen Anlage

© des Luftbildes: Google

© 2019 BI Pro Stadtwald C4. Alle Rechte vorbehalten.

Plan mit Flurstücken

Rot: Grenze der neuen Rastanlage

Blau: Grenze Bundesgelände-Stadtgelände

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

© 2019 BI Pro Stadtwald C4. Alle Rechte vorbehalten.

Alternativstandort

Der Alternativstandort befindet sich auf einer landwirtschaftlich genutzten Fläche außerhalb von Hockenheim. Es gibt zwei Planungsvarianten: eine für 130 LKW und eine für 400 LKW. Die Planungen für den Alternativstandort sind nicht so detailliert wie die für den vom RP präferierten Standort in Hockenheim.
Sollte der Alternativstandort gebaut werden, würde die Rastanlage ‚Am Hockenheimring West' zu einem Parkplatz zurückgebaut werden.

Die Variante für 130 LKW ist aus unserer Sicht eine vergleichbare Alternative zum Ausbau in Hockenheim, da sie ungefähr die gleiche Kapazität bietet. Die folgenden Anmerkungen beziehen sich auf diese Variante.

Insgesamt ergeben sich für beide Standorte zusammen 130 + 50 = 180 LKW-Stellplätze. Auch an diesem Standort wird Rückwärtsparken oder Kompaktparken eingeführt werden.

Die Entfernung zum nächsten Wohngebiet beträgt ca. 1100 Meter.

© 2019 BI Pro Stadtwald C4. Alle Rechte vorbehalten.

Fazit

Das Regierungspräsidium bevorzugt den Ausbau von ‚Am Hockenheimring West‘. Laut RP wird grundsätzlich die Erweiterung eines bestehenden Standortes vor einem neuen Standort präferiert.

Laut RP sind die Kosten für den Alternativstandort ähnlich wie die Kosten für den Ausbau von ‚Am Hockenheimring West‘.

Wir können die Präferenz für den Ausbau der bestehenden Anlage nicht nachvollziehen, da unserer Meinung nach einige Kriterien für den Alternativstandort sprechen:

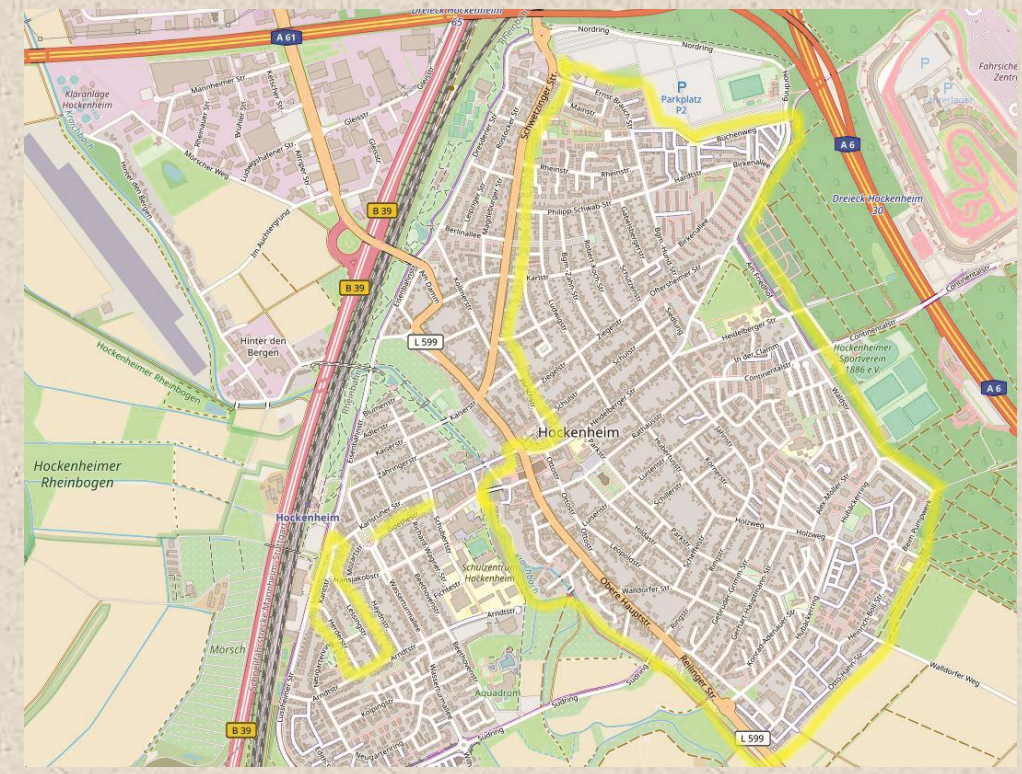
- Keine Waldrodung
- Vermutlich weniger betroffene Tierarten
- Erheblich größere Entfernung zum nächsten Wohngebiet
- In Summe mehr LKW-Stellplätze

© 2019 BI Pro Stadtwald C4. Alle Rechte vorbehalten.

4. Geplante Aktivitäten

Flyer-Verteilung geht weiter

Wir haben bisher Flyer in folgendem Gebiet verteilt:



Wir werden in ein paar weiteren Straßen verteilen, da wir mehr Rückläufer von den Freiwilligen zurückbekommen haben, als erwartet. Ca. 1500 Flyer könnten noch verteilt werden.

© 2019 BI Pro Stadtwald C4. Alle Rechte vorbehalten.

Transparente

Wir planen, in Hockenheim Transparente aufzustellen.

- Die geplante Größe ist 3x1 Meter.
- Text ist noch nicht definiert. Vorschläge bitte an info@bi-prostadtwald-c4.de.
- Folgende Standorte sind in der Diskussion:

Reilinger Str.	zwischen Kreisel und HEM-Tankstelle
Aldi-Kreisel	zwischen Wilhelm-Herz-Str. und Südring vor der Lärmschutzwand
C4 Hubäckerring/Waldstr.	am Zaun rechts vom Eingangstor C4
C4 Pumpwerk-Ecke	am Zaun, rechts von der Ecke
C4 Waldparkplatz	am Zaun, links von Grenze Bundesgrundstück
C4 Conti-Brücke	rechts (Richtung Ring) ca. 50 Meter vor der Brücke (oder Continentalstr. nähe Eingang HSV)

  – Habt Ihr zu den Standorten Kommentare/Vorschläge?
- Standorte müssen von der Stadtverwaltung genehmigt werden

© 2019 BI Pro Stadtwald C4. Alle Rechte vorbehalten.

Aktivitäten mit Politikern

Bisher hatten wir/planen wir Kontakt mit folgenden Abgeordneten:

- MdB Danyal Bayaz (Grüne), Treffen am 25.05.2019, hat sich schon mit dem BMVI in Verbindung gesetzt, wir sind weiter in Kontakt
- MdL Daniel Born (SPD), vor-Ort-Termin am 13.07.2019, wir sind weiter in Kontakt
- MdB Jens Brandenburg (FDP), Kontakt über FDP-Fraktion, hat sich schon mit Minister Winfried Hermann (Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg) in Verbindung gesetzt, vor-Ort-Termin geplant
- MdB Olav Gutting (CDU), Kontakt über CDU-Fraktion, hat sich schon mit dem BMVI und dem RP-KA in Verbindung gesetzt, vor-Ort-Termin am 19.07.2019 15:30
- MdB Christian Jung (FDP), Kontakt über FDP-Fraktion, hat sich schon mit Minister Winfried Hermann (Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg) in Verbindung gesetzt
- MdL Manfred Kern (Grüne), Kontakt über Danyal Bayaz geplant

Mögliche neue Kontakte: Umweltministerium B-W (Baumann), Bundeslandwirtschaftsministerium (Klöckner)

Wir erwarten ab September einen starken Einsatz des neuen OB.

© 2019 BI Pro Stadtwald C4. Alle Rechte vorbehalten.

BI Pro Stadtwald C4 folgen auf

www.bi-prostadtwald-c4.de

info@bi-prostadtwald-c4.de

© 2019 BI Pro Stadtwald C4. Alle Rechte vorbehalten.

Vertreten durch Stefanie García Laule, Heinrich-Böll-Str. 86, 68766 Hockenheim